

Abschaltung Österreichische TV-Sender

| Themen | Details |
|--|--|
| Worum geht's? | Aufgrund der Umstellung vom unverschlüsselten Signalaufbereitungsverfahren DVB-T auf das verschlüsselte DVB-T2 in Österreich können die TV-Sender ATV, ATV 2, Puls 4 und ORF Sport+ in der Schweiz ab dem 5. Mai 2015 nicht mehr frei empfangen werden. Die Weiterverbreitung dieser Programme fällt in der Schweiz deshalb nicht mehr unter den Gemeinsamen Tarif 1. Sämtliche Anbieter in der Schweiz sind von dieser Abschaltung/Umstellung betroffen. |
| Welche Sender sind betroffen? | <ul style="list-style-type: none"> ✓ ATV HD (Grundangebot) ✓ ORF Sport+ (PLUS) ✓ ATV2 (PLUS) ✓ Puls 4 (PLUS) |
| Welche Sender sind nicht betroffen? | ORF eins HD, ORF II HD und ORF III HD (alle Sender im Grundangebot) sind von dieser Umstellung nicht betroffen und können weiterhin ausgestrahlt werden. |
| Vorgehen | <p>Technisch: Die von der Abschaltung betroffenen TV-Sender werden bis zum 5. Mai ausgestrahlt. Anschliessend wird auf den Sendepätzen bis im Herbst (28. Oktober 2015) eine Info-Tafel mit folgendem Text aufgeschaltet: „Der Sender ist in der Schweiz aus lizenzrechtlichen Gründen nicht mehr verfügbar.“</p> <p>Kommerziell: Auf den PDF-Senderlisten werden die Anpassungen bereits im Zuge des Schalttags vom 28. April 2015 vorgenommen. Die Website-Logos werden wenn immer möglich auf den 5. Mai 2015 entfernt.</p> |
| Kundeninformation | Die Kunden werden nicht brieflich informiert. Auf der Website unter Sendernews wird lediglich eine Information abgegeben (evtl. kleiner Newstext) |
| Wording Details | Text auf Website und weiterführende Info bei der Beratung: <i>Aufgrund der Umstellung vom unverschlüsselten Signalaufbereitungsverfahren DVB-T auf das verschlüsselte DVB-T2 in Österreich können die TV-Sender ATV, ATV 2, Puls 4 und ORF Sport+ in der Schweiz ab dem 5. Mai 2015 nicht mehr empfangen werden. Die Weiterverbreitung dieser Programme ist in der Schweiz aus lizenzrechtlichen Gründen nicht mehr möglich.</i> |
| Werden die TV-Sender ersetzt? | Es ist vorerst nicht vorgesehen die TV-Sender zu ersetzen. Via Swisscable wird versucht, mit den Programmveranstaltern direkt ein Abkommen für eine Weiterverbreitung auszuhandeln. Dabei richtet sich der Blick auch auf das Vorgehen der anderen Anbieter Swisscom und UPC Cablecom. Generell muss eine Lösung im Sinne des schweizerischen TV-Zuschauers und nicht der einzelnen Anbieter gefunden werden. |